

BAF 2025

46. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele



vom 21. bis 23. Februar 2025
in Unterföhring

im Musiksaal „VHS München Nord“



Gemeinde
UNTERFÖHRING



FESTIVAL
Dokumentation



Foto: Gemeinde ufg/foe

Andreas Kemmelmeyer

Erster Bürgermeister der Gemeinde Unterföhring
und Schirmherr der 46. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele 2025

Stellvertretend für den Bayerischen Ministerpräsidenten
übergibt Andreas Kemmelmeyer den
„Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“.



Luftbild: Gemeinde Ufg/Luftbild Reiter

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	Impressum	25
Unterföhring	2-3	Rückblick	26-27
Landesverband Bayern	4	Preisträger 1985 - 1993	28
Bayerische Clubadressen	5	Preisträger 1994 - 2002	29
Bayerische Filmfestspiele	6	Preisträger 2003 - 2011	30
LFVB Team	7	Preisträger 2012 - 2017	31
Preise	8-9	Preisträger 2018 - 2023	32
Grußworte	10-12	Preisträger 2024	C/D
LFVB Internet	13		
Gesprächsrunde	14-15		
Programmablauf	16-17		
Filmfolge	18-24		



17. - 22. August 2025
WORLD MOVIE CONTEST (UNICA)
Birmingham in Großbritannien
<https://unica.movie/2025>



7. - 8. November 2025
LFVB Mitgliederversammlung
in Enkering



Bundesfilmfestivals

25. - 27. April 2025
Dokumentarischer Film Harsefeld
Kino-Hotel Meyer
www.bdfa-nord.de/bundesfilmfestival/

9. - 11. Mai 2025
Dokumentarischer Film Castrop-Rauxel
Vienna House Easy
www.bundesfilmfestival.de

23. - 25. Mai 2025
Fiktionaler Film Schrobenhausen
Herzog-Filmtheater
www.dramfilm.com

18. April - 15. Mai 2025 online Filme
17. - 18. Mai 2025 Preisverleihung
Naturfilm Blieskastel in Kirkel,
Am Tannenwald 1
www.afw-blieskastel.de



Gemeinde UNTERFÖHRING

Willkommen in Unterföhring

Gerne erzählt man sich in Unterföhring die Geschichte, dass es München nicht gäbe, hätte einst Herzog Heinrich der Löwe nicht die Isarbrücke bei „Fering“ abgebrannt und die alte Salzstraße auf sein Territorium umgeleitet, zu der Brücke nahe einem kleinen Mönchskloster, „Munichen“. Daraufhin nahm die Stadtentwicklung dort ihren Lauf, und Unterföhring durfte noch eine ganze Weile lang ein kleines, verschlafenes Bauerndorf bleiben.

Mit den Ziegeleien, die auf der Lehmzunge östlich von München mit dem Abbaufortschritt gen Norden wanderten, erreichte um 1886 die erste Industrialisierungswelle Unterföhring. Vor dem Ersten Weltkrieg gab es hier dreizehn Ziegeleien, die der Bevölkerung und vielen zugezogenen Arbeitern Lohn und Brot gaben, nach dem Krieg kamen weitere drei hinzu. Die Unterföhringer Gemeindeperschaft mit dem italienischen Tarcento hat hier ihre Wurzeln, denn auch aus dem Friaul kamen zahlreiche Saisonarbeiter.



Das VHS-Gebäude mit seiner Klinkerfassade ist eine Referenz an die Ziegeleien in der Geschichte der Gemeinde.

1910 kam der elektrische Strom nach Unterföhring, in den 1920er Jahren wurde der Isarkanal fertiggestellt, ein wegweisendes Energiegewinnungsprojekt in Bayern. 1927 war Unterföhring an die Münchner Wasserversorgung angeschlossen. Der Ort entwickelte sich und hatte nach dem Zweiten Weltkrieg und Zuzug sehr vieler Geflüchteter im Jahr 1950 ganze 2.796 Einwohner.

Veranstaltungsort

Heute sind es knapp 12.400 Einwohnerinnen und Einwohner, die eine hervorragende Infrastruktur genießen, wozu eine fast flächendeckende Geothermie-Versorgung gehört, ebenso wie eine hochmoderne Kläranlage und ein großes bestens ausgestattetes Feuerwehrgerätehaus, zwei Grundschulen, ein Gymnasium mit hochprofessioneller Sternwarte, ein Bürgerhaus mit weit über den Ort hinaus bekanntem Kulturprogramm und im Zentrum ein eigenes Haus für die Volkshochschule.

Für diese komfortable Entwicklung mitverantwortlich ist auch das Gewerbegebiet östlich der Bahn mit seinen dortigen Betrieben. Mitte der 1960er Jahre siedelte sich dort der Bayerische Rundfunk an, ihm folgten weitere Medienbetriebe, heute sind es unter anderem Sky und ProSiebenSat.1.

Unterföhring ist außerdem der weltgrößte Standort der Allianz. Damit arbeiten im Ort fast doppelt so viele Menschen wie dort leben.



In der alten Pfarrvilla ist das Standesamt der Gemeinde untergebracht.



Das Unterföhringer Barockkirchlein St. Valentin wird mit Geothermie geheizt

Unterföhring genießt damit die Vorteile einer eigenständigen Gemeinde im grünen Speckgürtel der Landeshauptstadt, leidet aber natürlich auch an Verkehr und hohen Grundstücks- und Mietpreisen. Aber dank einer großzügigen Familienpolitik sowie der umfangreichen Unterstützung seiner mittlerweile fast 70 Vereine ist Unterföhring ein sehr lebendiger Ort. Man kennt sich, feiert gemeinsam, nicht nur beim Bürgerfest, und trifft sich auf dem Christkindl- und Wochenmarkt.

- Sie haben Film oder Video als Hobby?
- Sie möchten mehr aus Ihren Filmen machen?
- Sie wollen Ihre Produktionen einem größeren Publikum zeigen?
- Sprechen Sie uns einfach an!
- Unsere Clubs stehen Ihnen in Bayern mit Rat und Tat zur Seite.
- Lernen Sie uns kennen!
- Erleben Sie kostenfrei einen Clubabend in einem Club Ihrer Wahl.

Der BDFA bietet seinen Mitgliedern folgende Leistungen und Vergünstigungen:

- Öffentliche Foren für die Vorführung und Besprechung der eigenen Filme
- Hilfestellung bezüglich Technik und Gestaltung durch Gleichgesinnte
- Teilnahmemöglichkeiten an zahlreichen Wettbewerben
- Kostenloser Bezug der Verbandszeitschrift „film&video“
- Nutzung des LFVB Filmarchivs
- Teilnahme an Seminaren, Workshops und Tagungen
- Gema-Absicherung bei Vorführung eigener Filme bei BDFA-Veranstaltungen
- Landesweite und internationale Kontaktmöglichkeiten mit anderen Filmern

Treten Sie mit uns in Kontakt!

Die übliche Form ist die Mitgliedschaft in einem der Film- und Videoclubs des BDFA. Der Vorteil liegt vor allem darin, dass innerhalb einer Clubgemeinschaft ein unmittelbarer Gedanken- und Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Gemeinsame Diskussions- und Filmabende fördern die Kreativität des Einzelnen und ermöglichen das wohlwollend kritische Gespräch unter guten Bekannten und Gleichgesinnten. Kein Club in der Nähe? Auch eine Einzelmitgliedschaft direkt beim BDFA ist möglich.

Die Ansprechpartner finden Sie im Impressum dieser Dokumentation.

Der Landesverband Film + Video Bayern e.V.

bedankt sich ganz herzlich im Namen aller Mitglieder und Autoren dieser Bayerischen Amateurfilm-Festspiele beim Bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Markus Söder, für die Stiftung des Ehrenpreises, den „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“.

Bayerische Clubadressen

Region Franken

Ansbach

Club-Nr.: 219 - Region 25
Film- und Videoclub Ansbach e.V.
Anni Bergauer
Sommerau 9
91522 Ansbach
Telefon: +49 981 15851
Telefax: +49 981 9538790
A.P.Bergauer@t-online.de
<http://fvc-ansbach.de>

Bamberg

Club-Nr.: 269 - Region 25
Film & Video Club Bamberg e.V.
Reinhold Pflaum
Badstraße 3
96049 Bamberg
Telefon: +49 951 6030711
filmclubbamberg@web.de
<http://filmclub-bamberg.de>

Region Ostbayern

Straubing

Club-Nr.: 346 - Region 27
Amateur Film-Club Straubing
Karl Heinz Maier
St. Martin Straße 13
94372 Rattiszell-Haunkenzell
Telefon: +49 9964 610918
Telefax: +49 9964 611963
Maier.KarlHeinz@web.de
<http://filmclubstraubing.de>

Landshut

Club-Nr.: 388 - Region 27
Film- und Videoclub Landshut
Jürgen Liebenstein
Innere Regensburger Straße 9a
84034 Landshut
Mobil: +49 176 51888767
Juergen@Liebenstein.de
<https://fvc-landshut.de>

Region Südbayern

Germering

Club-Nr.: 484 - Region 29
Münchner Film- und Videoclub
Günter Pruner
Eisenbahnstraße 51a
82110 Germering
Telefon: +49 89 41252600
guenterpruner@web.de
<http://mfvc-germering.de>

Ottobrunn

Club-Nr.: 562 - Region 29
Ottobrunner Filmclub e.V.
Rolf Rachor
Zaunkönigstr. 22
85521 Ottobrunn
Telefon: +49 89 12359771
mail@ottobrunner-filmclub.de
<http://ottobrunner-filmclub.de>

Wenn es Ihnen bei uns gefällt und Sie sich wünschen, dass der Landesverband noch weitere Jahre diese Bayerischen Amateurfilm-Festspiel für Sie ausrichtet, dann unterstützen Sie uns bitte mit einer Geldspende. Diese liebevolle „Sparkatze“ finden Sie am Empfang.



Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung

Die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele (BAF)

sind die Topveranstaltung des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V. (LFVB) und werden seit 1978 jedes Jahr veranstaltet. Ausrichter des Festivals ist das LFVB-BAF-Team.

Bei der aktuellen BAF werden von einem Weitermeldungs-gremium die besten Filme für die BDFA-Bundeswettbewerbe (BFF) weitergemeldet. Von den Bundesfilmfestivals können sich die Filme für die Deutschen Filmfestspiele (DAFF) qualifizieren.

Das BFF-Weitermeldungs-gremium besteht aus LFVB-Vorstand und Referenten.

Von einer fachkundigen Jury werden alle BAF-Filme in einer öffentlichen Gesprächsrunde besprochen. Einer der Filme wird zum „Film des Jahres“ gekürt und mit dem „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“ ausgezeichnet, der jedes Jahr vom jeweiligen Bayerischen Ministerpräsidenten gestiftet wird. Für weitere 4 Produktionen werden „kleine“ bayerische Löwen vergeben, die vom Landesverband Film + Video Bayern e.V. gestiftet werden.

Zusätzlich wird ein Film von jugendlichen Autoren (bis 27 Jahre) mit dem Jugendpokal und einem Geldpreis ausgezeichnet und die Jury vergibt Sonderpreise, die vom Schirmherrn der Veranstaltung, dem Landrat, Bürgermeister oder dem Ausrichter gestiftet werden.

Festlicher Höhepunkt der Festspiele ist die Sonntagsmatinée, bei der die Mitglieder der Gesprächsrunde als Laudatoren die Besonderheiten der preisgekrönten Filme würdigen.

LFVB Team



Adalbert
Becker

Präsident
1. Vorsitzender



Jürgen
Liebenstein

Vizepräsident
2. Vorsitzender



Renate
Korte

Schatzmeisterin



Ute
Kühnert

Schriftführerin



Monika
Meyer

Referat
Presse



Klaus
Fleischmann

Referat
Archiv / Technik



Wilfried
Probst

Referat
Technik

Landesverband Film + Video Bayern e.V.

lädt ein zu den

Bayerischen Amateurfilm-Festspielen

Eintritt frei



Der Landesverband
mit der Löwenveranstaltung
in Bayern



© 2023 Adalbert Becker

<https://film-festspiele.de>



Preise



**Die Gesprächsrunde
vergibt folgende Preise**

Großer Bayerischer Löwe mit Rautenschild

gestiftet vom
Bayerischen Ministerpräsidenten
Dr. Markus Söder für den besten
Bayerischen Film des Jahres



4 Bayerische Löwen

gestiftet vom
Landesverband
Film + Video Bayern e.V.



Preis für den besten Jugendfilm

gestiftet vom
Landesverband
Film + Video Bayern e.V.

**Das Publikum
vergibt**

**Preis für den
Publikumsliebbling**

gestiftet vom
Landesverband
Film + Video Bayern e.V.



**Die Gesprächsrunde
vergibt folgende
Sonderpreise**



**Sonderpreis für den besten
„Fantasie und Kreativität“
Film**

gestiftet von
Horst Orlich



Andreas Kemmelmeyer

Erster Bürgermeister und Schirmherr der
46. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele

Sehr geehrte Amateur-Filmerinnen und Amateur-Filmer,
Liebe Interessierte am schönen Film,

ich heiße Sie in Unterföhring ganz herzlich willkommen, wo Sie heuer zum dritten Mal in Folge in unserem schönen VHS- und Musikschulgebäude zu Gast sein werden. Heuer mit den neu aufgestellten Bayerischen Amateurfilm-Festspielen, in die das bisherige Bayerische Landesfilmfestival aufgenommen wurde. Vom 21. bis 23. Februar 2025 werden die Gäste hier Filme aus ganz Bayern bewundern können und wir freuen uns, wenn Sie die spannende Veranstaltung und unseren liebenswerten Ort genießen können. Sehen Sie sich ruhig ein wenig bei uns um, tanken Sie frische Luft bei einem Spaziergang an der Isar.

Es ist mir eine Ehre, dass ich als Bürgermeister einer Gemeinde, in der so viele hochprofessionelle Medienunternehmen ihren Sitz haben, als Schirmherr für Ihre Amateurfilm-Festspiele fungieren darf – hier passt die Veranstaltung bestens her!

Ich freue mich sehr darauf, einige der Beiträge sehen zu können, mit den Filmemacherinnen und Filmemachern zu sprechen und bei der Matinee am Sonntag, stellvertretend für den Bayerischen Ministerpräsidenten Herrn Dr. Markus Söder den von ihm gestifteten „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“ dem erklärten Sieger überreichen zu dürfen.

Mein herzlicher Dank an alle Filmbegeisterten die sich dem Wettbewerb stellen, an die Organisatoren, die mit so großem Engagement dabei sind und diese tolle Veranstaltung überhaupt erst möglich machen. Dank auch unserer Unterföhringer Gastgeberin, der VHS, und Dank der Musikschule, die zur Matinee mit Klavier und Gesang beitragen wird.

Herzlichst Ihr
Andreas Kemmelmeyer
Erster Bürgermeister



Marcus Siebler

Präsident des
Bundesverbandes Deutscher Film-
Autoren e.V.



Liebe Filmemacherinnen und Filmemacher, liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde,

ein aufregendes und aus bayerischer Sicht emotionales Jahr liegt hinter uns, ein neues, hoffentlich genauso erfolgreiches, vor uns. Doch was auch immer kommen möge: Am Ende sind es Geschichten, die uns im Herzen bleiben, auf die es wirklich ankommt im Leben. „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, heißt es im „Kleinen Prinz“. Und je älter ich werde, umso mehr erkenne ich die Wahrhaftigkeit in diesen Zeilen. Es sind Menschen und Geschichten, die wir mit und durch den BDFA kennengelernt haben, die wiederum Teil unserer Geschichte geworden sind. Das Leben ist und bleibt ein Wunder voller Verbindungen. Auch dies ist ein Grund, warum wir uns in diesem Jahr in Unterföhring versammeln.

Wie in der Politik, so hat auch Bayern im BDFA sein Alleinstellungsmerkmal. Nur hier gibt es als Auszeichnung die begehrten bayerischen Löwen, nur hier gibt es den noch begehrteren Großen Bayerischen Löwen, gestiftet vom Bayerischen Ministerpräsidenten. Bayerische Filmemacherinnen und Filmemacher stehen im Bundesverband für höchste Qualität. Davon und was sie zu leisten vermögen, kann sich an diesem Wochenende ein jeder überzeugen, der ein offenes Herz für den nicht-kommerziellen Film hat.

Diese Topveranstaltung des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V. ist in gewisser Art und Weise eine Premiere. Das Landesfilmfestival wurde mit den BAF vereint und auch ich bin gespannt, wie dies in der Praxis funktioniert. Nur wenn wir auch zukünftig kreativ bleiben und auf Herausforderungen angemessen und mit Reformen reagieren, haben Verbände und Vereine eine Chance. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der BDFA Bayern und sein Team. Erfahrene Leute, die diese Tage mit Sicherheit zu einem Erlebnis am Medienstandort München machen werden.

Allen Mitwirkenden, den Jurymitgliedern, den Sponsoren und Förderern dafür mein herzliches Dankeschön, ganz besonders der vhs im Norden des Landkreises München e.V. unter der Leitung von Dr. Lothar Stetz. Ebenfalls herzlich danken möchte ich dem BDFA Bayern und seinem Vorsitzenden Adalbert Becker, die diese Veranstaltung ermöglichen. Diesmal als Ausrichter und Veranstalter in Personalunion.

Und ein ganz besonderer Dank, meine lieben Filmemacherinnen und Filmemacher, geht natürlich wie immer an Euch! Ohne Euch würde es diese Veranstaltung nicht geben, ist sie doch ausschließlich von Euch und für Euch gemacht. Merci und gute Unterhaltung!

Euer
Marcus Siebler
Erster Vorsitzender und Präsident des
Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e. V.



Adalbert Becker
Präsident des Landesverbandes
Film + Video Bayern e.V.



Seien Sie alle herzlich willkommen
zu den 46. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen des
Landesverbandes Film + Video Bayern e.V. (LFVB)

Es ist immer eine große Freude bei unseren öffentlichen Veranstaltungen im Landesverband BDFA Bayern Sie alle wieder zu treffen und mit Ihnen gemeinsam viele interessante Geschichten zu erfahren. Ja unsere Filmautoren sind wahre Geschichtenerzähler. Ihr Ideenreichtum und auch Ihre Kreativität scheinen grenzenlos zu sein. Die Professionalität unserer nicht kommerziellen Autoren ist an der hohen handwerklichen und dramaturgischen Qualität ihrer Filmwerke zu erkennen. Ich möchte mich bei unserem Schirmherrn, dem Ersten Bürgermeister von der Gemeinde Unterföhring, Andreas Kemmelmeyer, für die Unterstützung bedanken. Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer wird auch in Vertretung unseres Ministerpräsidenten den Hauptpreis, den „Großen Bayerischen Löwen“ bei der Sonntagsmatinee übergeben. Ich möchte mich beim engagierten LFVB-BAF-Team mit Jürgen Liebenstein, Renate Korte, Ute Kühnert, Carola Schmidle, Monika Meyer, Klaus Fleischmann und Wilfried Probst recht herzlich für die Organisation und Ausrichtung der 46. BAF 2025 in Unterföhring bedanken. Bei den Bayerischen Amateurfilm-Festspielen im LFVB ist es einzigartig, dass die auf einer großen Leinwand gezeigten Filme anschließend öffentlich in einer Gesprächsrunde mit einem Moderator und vier Gesprächspartnern diskutiert werden. So bekommen die Zuschauer und natürlich auch die Autoren eine andere Sicht auf die Dinge. Die erfahrenen Gesprächspartner sagen nicht nur was ihnen am Film gefallen oder auch nicht so gut gefallen hat, sie geben auch fachlich fundierte Vorschläge wie man etwas am gerade gesehenen Film verbessern kann. Der Gesprächsrunde möchte ich besonders danken. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für dieses Ehrenamt zu opfern. Und oft ist dieser Einsatz auch noch mit einer weiten Anreise verbunden. Auch dieses Jahr hat unser Ministerpräsident, Dr. Markus Söder, den Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild für den besten Film des Jahres gestiftet. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Markus Söder. Ich möchte mich auch bei den Autoren für deren Filmkunstwerke und natürlich auch bei den vielen Gästen und Zuschauern für den Besuch hier im Musiksaal der VHS München Nord bedanken. Nutzen Sie die drei Filmtage zu Gesprächen mit Gleichgesinnten, denn es ist immer wieder schön sich über das Gesehene auszutauschen, viel zu erfahren und zu lernen. Ich wünsche uns allen viel Freude bei den 46. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen hier in Oberbayern in Unterföhring.

Genießen Sie pures Filmvergnügen.
Bleiben Sie gesund und neugierig...

Adalbert Becker

Erster Vorsitzender und
Präsident des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V.

unsere Internet Links

Besuchen Sie unsere Internetseiten



<https://lfvb.de>



<https://film-festspiele.de>

Gesprächsrunde



Jürgen Richarz
Moderator

Abschluss als Diplom-Ökonom, danach 34 Jahre in einem Unternehmen der Elektroindustrie. Eine frühe schauspielerische Karriere vor Vaters N8-Kamera endete im Alter von zwei Jahren. Mit 11 Jahren nahm er selbst die Schmalfilm-Kamera in die Hand, eine 1.200 Gramm schwere N8-Movikon von Zeiss-Ikon. Jürgen Richarz ist seit dem 17. Lebensjahr im Filmclub SFW Wuppertal aktiv, seit einigen Jahren auch im Futura Filmclub Düsseldorf. Als Autor und Juror ist er Mitwirkender bei zahlreichen Landes- und Bundesfilmfestivals. Weitere Jury-Einsätze beim Festival der Nationen in Ebensee und Lenzing (Oberösterreich) und beim VÖFA. Seit 2013 ist er Jurybeauftragter der BDFA-Region im Rheinland. Ab 2018 hat er auf den DAFF die Moderation der Gesprächsrunden übernommen. Für den Bundesverband leitet er seit 2020 das Referat Wettbewerbs- und Jurywesen.



Rainer Drews
Gesprächspartner

Ich filme seit 1977. Meine filmischen Schwerpunkte sind der (etwas andere) Reisefilm und der Experimentalfilm. Meine Filmmusik komponiere und produziere ich meistens selbst, an die Drehorte reise ich mit meiner Frau Sabine. Gemeinsam sorgen wir auch fürs Catering. Und weil ich meine Filme auch gerne zeigen möchte, engagiere ich mich seit jeher in der Struktur des BDFA. Weil aber Filme zeigen ohne Reflexion und Gespräche langweilig ist, bin ich als Ausrichter von Festivals, als Juror und als Referent tätig und lerne immer dazu. Seit 2012 lebe ich in Stade und genieße mit meiner Frau das Leben als Pensionär eines früheren Mathe- und Physiklehrers in Wiesbaden.



Steffi Kammermeier
Gesprächspartnerin

Geboren 1959 in München, Gymnasium, Abitur, Ausbildung zur MTA, 1982 - 1988 Studium an der HFF, Hochschule für Fernsehen und Film in München. Abschluss mit „Der Mittagsschlaf“ (Bundesfilmpreis, Prädikat besonders wertvoll).

Seit 1989 freie Regisseurin und Drehbuch- und Buchautorin, sowie Coach. Filme (Auswahl): „Dizzy, lieber Dizzy“ (1995, Kino, div. Preise), „Hinterlassenschaften“ (2001, BR), „Zeit der Fische“ (2005, BR). Drehbuch u.a. „Oben am Rand der Welt“, außerdem diverse Fernsehspiele, Porträts, „Komödienstadel“ (jeweils Buch und Regie), sowie div. TV-Regien und Drehbücher. Zahlreiche Dokumentarfilme für „Unter unserem Himmel“ und „Lebenslinien“. Auswahl: „Als ich mein Spiegelbild verlor“, „Der Viktualienmarkt“, „Das Ich-Buch“, „Das vergessene fahrende Volk – die Jenischen“, sowie eine eigene Reihe für „Unter Unserem Himmel“ über Dialekte in Bayern. Ab 2006 Theater: u.a. Freilichttheater „Der Holledauer Schimmel“, „Die Pflingstorgel“, „Die Stadt der Seligen“. Literatur: u.a. „Die Elfe Siribi“, „Bitte noch eine“, „Was hamma gessen?“ Diverse Jury-Tätigkeiten. Zahlreiche Auszeichnungen. Bevorzugte Genre: Komödien, Dramen, Dokumentarfilme.



Martin Gubela
Gesprächspartner

Jahrgang 1965. Inhaber des Hochschulgrades „Diplom für Bildende Künste“.
1988 - 1990: Studium der Philosophie in Köln.
1990 - 1996: Diplomstudiengang Freie Kunst an der HBK Braunschweig.
Beruflich selbstständig und Bildender Künstler in Malerei sowie nichtkommerzieller Filmautor und -produzent unkonventioneller, experimenteller, künstlerischer Filme;
Zahlreiche Erfolge bei BDFA-Bundesfilmfestivals Fiction (Fantex, Spielfilm), 1986 bei der UNICA und international.
BDFA-Juror, DAFF-Gesprächspartner 2006 und 2023.



Ute Kühnert
Gesprächspartnerin

wohnhaft in Nürnberg, Realschullehrerin für Geschichte, Erdkunde und Informationstechnologie. Schon früh über den Vater zur Fotografie und zum Film gekommen, seit 1974 Mitglied im BDFA (bis zum Umzug nach Bayern Mitglied im LAFC Detmold, danach als Einzelmitglied im LFVB), drehte vorwiegend 16mm Filme, Schwerpunktthemen: Dokumentation und Unterrichtsfilme. 1984 Jurybeauftragte der Region Detmold/NRW, 1985 bis 1986 Regionsleiterin, von 1996 bis 2004 im Vorstand des LFVB tätig. Zahlreiche Einsätze als Jurorin und Gesprächspartnerin bei Regionalen, Landes- und Bundesfilmfestivals.

Programm

Freitag 21. Februar 2025

15.30	Einlass
16.00	Begrüßung
16.05	Projektion Block A
17.25	Gesprächsrunde A
17.55	Abendessen 60 min
18.55	Projektion Block B
19.55	Gesprächsrunde B
20.25	Pause 15 min
20:40	Projektion Block C
22.00	Gesprächsrunde C
22.30	Ende des ersten Tages

Samstag 22. Februar 2025

08.30	Einlass
09.00	Begrüßung
09.05	Projektion Block D
10.25	Gesprächsrunde D
10.55	Pause 30 min
11.25	Projektion Block E
12.55	Gesprächsrunde E
13.25	Mittagspause 75 min
14.40	Ehrung 25,40,50 Jahre Mitgliedschaft
14.55	Projektion Block F
16.05	Gesprächsrunde F
16.35	Pause 30 min
17.05	Projektion Block G
18.35	Gesprächsrunde G
19.05	Ende des zweiten Tages
19.30	Gemütliches Beisammensein zum Ratschen beim Abendessen

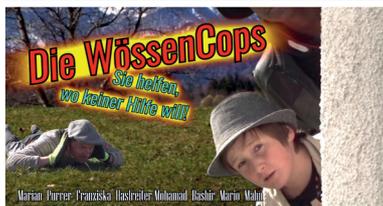
Sonntag 23. Februar 2025

- 8.30 Eintreffen der Gäste
- 9.00 Beginn der Matinee
Präsentation der ausgezeichneten Filme.
Verleihung der Bayerischen Löwen und der Sonderpreise.
- 12.50 Grußworte des Ersten Bürgermeisters der Stadt
Unterföhring, Andreas Kemmelmeyer.
- 12.55 Verleihung des "Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild"
für den Film des Jahres, gestiftet von
Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder.
- Stellvertretend für den Bayerischen Ministerpräsidenten
übergibt der Erste Bürgermeister der Stadt
Unterföhring und Schirmherr, Andreas Kemmelmeyer,
diesen Preis.
- 13.30 Ende der 46. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele 2025.
- Auf Wiedersehen im nächsten Jahr 2026 zu den
47. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen.

Filmfolge

A1

Die WössenCops - Fake News



Skandal um eine Schulfilmgruppe. Falsche Behauptungen gefährden die Schule. Da muss ermittelt werden ...

Otto Manzenberger,
6. Klasse Mittelschule
Unterwössen,
Roland Kanamüller,
Evi Zimmermann

Fiktionaler Film

22 Minuten

A-Film

kein BDFA Mitglied Unterwössen

A2

Wildbienen



Die Beobachtung der Wildbienen auf meiner Terrasse haben mich sehr fasziniert. Daher begann ich spontan mit dem Handy zu filmen. Ich informierte mich auch über das Leben der Wildbienen, um zu verstehen, was ich beobachten konnte.

Angela Brüch

Naturfilm

5 Minuten

A-Film

Münchner Film- und Videoclub

A3

Wie der Hase zum Osterhase wurde



Wusstet Ihr, wie eigentlich der Hase zum Osterhasen wurde? Nein, dann schaut Euch mal meinen Film an ...

Dieter Scholz,
Die Moviebande

Fiktionaler Film

3 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Donauwörth

A4

Der Dempster Highway - Unterwegs zum Eismeer



Eine zweitägige Schotter-Fahrt auf dem Dempster Highway, der einzigen Straße in den äußersten Norden Kanadas, führt uns nach Inuvik und zum riesigen Delta des Mackenzie River. Und dann ist da noch die Inuit-Siedlung Tuktoyaktuk.

Toni Ackstaller

Dokumentarischer Film

20 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Ebersberg

A5

Ghana, 11 Perspektiven



Der Film entführt uns auf eine Reise durch das westafrikanische Land Ghana, wo nicht nur die Attraktionen faszinieren, sondern auch die Stimmen der Einheimischen. In kurzen, überraschenden Interviews erfahren wir, worauf sie als Ghanaer stolz sind.

Peter Rohmfeld

Dokumentarischer Film

20 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Würth

Filmfolge

B6

Keks - The Movie



Keks - The Movie 'A short film about the tragedy of love' Niklas nimmt sich voller Tatendrang vor endlich seiner heimlichen Liebe Katja, seine Gefühle zu gestehen. Er begibt sich auf eine Reise durch die Welt der Emotionen.

Jannik Devlin

Fiktionaler Film

10 Minuten

A-Film

kein BDFA Mitglied Frankfurt am Main

B7

4 Freunde in Thailand



Reiseclip über eine Thailand Reise. 4 Freunde fliegen nach Thailand in den Urlaub.

Niklas Schöfer

Naturfilm

2 Minuten

A-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

B8

Geschichte(n) der USS Midway



47 Jahre Dienstzeit als Flugzeugträger - heute Museum am Pier von San Diego. Wechselvolle Geschichte und ungewöhnliche Geschichten rund um die Midway.

Reiner Urban

Dokumentarischer Film

18 Minuten

A-Film

Film- und Videoclub Landshut

B9

Clotarin



Ein Mann nimmt unterwegs mit seinem Auto eine Frau auf der Landstraße mit. Als er später für einen kurzen Moment das Auto verlassen hat, erlebt er eine Achterbahn seiner Gefühle ...

Alexander Titz

Fiktionaler Film

8 Minuten

A-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

B10

The Winner Takes it All



Wenn nur der Sieger einen Preis bekommt, dann kann man sagen 'The Winner Takes it All'

Jürgen Liebenstein

Dokumentarischer Film

11 Minuten

A-Film

Film- und Videoclub Landshut

Filmfolge

C 11

Jahreszeiten



Dieser Film erzählt von den Jahreszeiten.

Erich Hirsch

Naturfilm

16 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Oberhausen

C 12

Auf der Suche nach dem kleinen Paradies



Ein durstiger und hungriger Igel ist in der Stadt auf der Suche nach Nahrung. Er stößt auf eine Party der Menschen, die alles Mögliche wegschmeißen. Da müsste doch etwas dabei sein. Doch er gerät in eine tödliche Falle ...

Dieter Scholz,
Die Moviebande

Fiktionaler Film

7 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Donauwörth

C 13

Wüste, Wale und Missionen



Drei Top-Sehenswürdigkeiten einer Studienreise nach Baja California.

Reiner Urban

Dokumentarischer Film

18 Minuten

A-Film

Film- und Videoclub Landshut

C 14

Doku ROM



Rom im Oktober 2021. Eine detaillierte Beobachtung in dieser Zeit über die Stadt Rom mit ihrer Altstadt, den so bekannten Sehenswürdigkeiten und den quirligen, lebensfreudigen Einwohnern und Besuchern.

Hans-Jürgen Kindler

Dokumentarischer Film

12 Minuten

A-Film

Münchner Film- und Videoclub

C 15

Frauen gegen Rassismus



Wahre Geschichten, die zum Nachdenken anregen: für diesen Film haben von Rassismus betroffene Frauen ihre Erlebnisse aufgeschrieben. Vorgetragen werden sie von Frauen, die nicht diese Erfahrungen gemacht haben. Ein Setting, das die menschenverachtenden Mechanismen von Rassismus offenlegt.

Ursula Heintze,
Holger Schneider

Dokumentarischer Film

12 Minuten

S-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

Filmfolge

D 16

Schießplatz Haunstetten



Der Film spannt den Bogen vom 19. Jahrhundert als königlich bayerische Militäranlage bis zum drohenden Abriss der Objekte zum Schutz des Trinkwassers.

Günter Zirch

Dokumentarischer Film

12 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Augsburg

D 17

Günes



Ein Ereignis im Bereich der Tiersuche und über eine Familie die ihre Sonne verlor.

Monika Meyer

Dokumentarischer Film

10 Minuten

A-Film

Amateur Film-Club Straubing

D 18

Kommissar Helmich



Kommissar Helmich kehrt nach vielen Jahren zurück, um seinen letzten Fall zu lösen.

Dominik Helmich,
Marc Baumann

Fiktionaler Film

12 Minuten

A-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

D 19

Eisige Begegnungen



Arktis und Antarktis, zwei Regionen ähnlich und doch anders. Der Film informiert insbesondere über die Unterschiede der beiden Polarregionen.

Hans-Joachim Bock

Dokumentarischer Film

15 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Nürnberg

D 20

Helgoland mit FRS Helgoline



Mit der Halunder Jet Highspeed Fähre von FRS Helgoline in einem Tag von Hamburg Hafen Landungsbrücken über Cuxhafen nach Helgoland und zurück. Auf Helgoland hat man dreieinhalb Stunden Zeit um Helgoland zu erkunden. Eine ambitionierte Tour in der kurzen Zeit, kaum zu schaffen.

Jürgen Liebenstein

Dokumentarischer Film

20 Minuten

A-Film

Film- und Videoclub Landshut

Filmfolge

E21

... das ist mein Vater



Frauke Hansen erzählt die Lebensgeschichte ihres Vaters Georg Alexander Hansen.

Klaus Fleischmann

Dokumentarischer Film

20 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Hirschaid

E22

Die letzte Chance



Wir befinden uns im Jahr 2189. Es gibt keine Tiere mehr. Da beschließen die Kinder in die Gegenwart zu reisen, um die Gründe für das Artensterben herauszufinden ...

Dieter Scholz,
Die Moviebande

Fiktionaler Film

15 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Donauwörth

E23

Schwarze Hände



Ein Film der von Mikel Karisep erzählt.

Erich Hirsch

Dokumentarischer Film

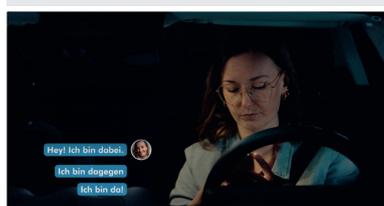
16 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Oberhausen

E24

Ich bin da!



Auf der Suche nach etwas Abwechslung zu ihrem tristen Alltag, trifft Marie sich auf einem Parkplatz mit einem fremden Mann. Ihr Leichtsinns wird ihr gänzlich zum Verhängnis.

Heiko Lampf

Fiktionaler Film

7 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Landsberg am Lech

E25

Geschichte(n) aus Böhmischem Krumau



Krumau ist eine der schönsten europäischen Städte. Die Burg- und Schlossanlage ist die zweitgrößte in Böhmen. Zusammen mit dem historischen Stadtkern gehört sie zu den besterhaltenen Denkmalensembles der Stadtarchitektur und ist deshalb seit 1992 UNESCO-Weltkulturerbe.

Alfred Ast

Dokumentarischer Film

16 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Bad Tölz

Filmfolge

F 26

Ein Stückchen Ewigkeit



Die Geschichte zeigt, wie wertvoll Erinnerungen und innere Ruhe sind. Zeit wird nicht nur in Stunden und Minuten gemessen, sondern auch durch die Bedeutung, die wir ihr geben.

Autorenteam
AnDoCa MFVC,
Angela Brüch,
Dorothee Sodtke,
Carola Schmidle

Fiktionaler Film

6 Minuten

A-Film

Münchner Film- und Videoclub

F 27

Der Pauli aus Bamberg - vom Fan zum Freund



Diese 18-minütige Dokumentation erzählt die berührende Geschichte von Paul Schwegler aus Bamberg und seiner besonderen Freundschaft mit der Musiklegende Peter Kraus. Was als leidenschaftliches Fan-Sein begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer echten Freundschaft.

Christian Schöfer

Dokumentarischer Film

18 Minuten

A-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

F 28

Überleben



In einer fremden Galaxie, auf einem sterbenden Planeten, vor nicht allzu langer Zeit, mit Bewohnern, die sich mit Gedankenübertragung verständigen, machen sich drei auf, eine neue Welt zu finden ...

Dieter Scholz,
Die Moviebande

Fiktionaler Film

13 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Donauwörth

F 29

Fin del Mundo - Ans Ende der Welt



Ushuaia - südlichste Stadt der Erde – liegt auf Feuerland und kokettiert gerne mit Fin del Mundo, Ende der Welt. Außerhalb der Stadt erwartet uns wilde, unberührte Natur und interessante Tierbegegnungen. Und da sind dann noch Neuankömmlinge ...

Toni Ackstaller

Dokumentarischer Film

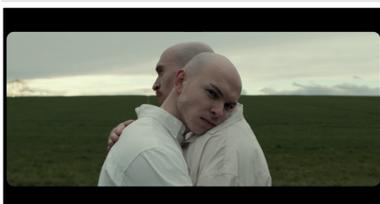
19 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Ebersberg

F 30

Brothers



Zwei Brüder: Kämpfen. Sorgen. Lieben.

Florian Ecker

Fiktionaler Film

2 Minuten

S-Film

kein BDFA Mitglied Gangkofen

Filmfolge

G31

Die Danakil-Senke



Die Danakil-Senke ist weltweit einzigartig. Sie liegt in einer geologischen Einbruchszone und wurde zeitweilig vom Roten Meer überschwemmt. Nun ist sie trocken, aber unter dem Meeresspiegel. Die Folgen sind große Salzseen und starke vulkanische Aktivitäten, da die Erdkruste hier sehr dünn ist.

Ilke Ackstaller

Dokumentarischer Film

19 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Ebersberg

G32

Jagdfieber



Ein neuer Tag bricht an im Wald. Wir begleiten eine Jägerin, die uns von ihrer Tätigkeit berichtet. Was fasziniert sie dabei? Was sind die Herausforderungen der Jagd? Und was die Gefahren?

Holger Schneider

Fiktionaler Film

4 Minuten

S-Film

Film & Video Club Bamberg e.V.

G33

Bäck tu se Düngemiddel



Eine investigative Journalistin will das Geheimnis einer mysteriösen Erfindung lüften. Ihr Instinkt sagt, dass der unscheinbare Schüler Karl sein revolutionäres Düngemittel nicht allein entwickelt hat. Wer oder was half ihm? Die Wahrheit könnte alles verändern...

Filmgruppe
Franz-Marc-Gymnasiums,
Peter Rohmfeld

Fiktionaler Film

14 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Wörth

G34

Der Siegeszug von B und B



Deutschland im Jahr 2028: Der Siegeszug von B und B ist nicht mehr aufzuhalten. Satire auf die Entwicklung unseres Zeitgeistes...

Reiner Urban

Fiktionaler Film

21 Minuten

A-Film

Film- und Videoclub Landshut

G35

Kino History Part 1



Gut 120 Jahre existiert das Kino. Doch wie begann alles? Welche technischen Entwicklungen waren nötig, um die ersten Filme auf der Leinwand zu zeigen?

Andreas Bierl

Dokumentarischer Film

20 Minuten

A-Film

Einzelmitglied Wildsteig

Präsident 1. Vorsitzender

Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
Mobil: +49 177 5751917
adalbert.becker@lfvb.de
<https://adalbert-becker.de/adbe/>

Vizepräsident 2. Vorsitzender

Jürgen Liebenstein
Innere Regensburger Straße 9a
84034 Landshut
Mobil: +49 176 51888767
Juergen.Liebenstein@lfvb.de

Schatzmeisterin Mitgliederverwalterin Einzelmitglieder

Renate Korte
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
Tel. +49 911 97903650
renate.korte@lfvb.de

Schriftführerin

Ute Kühnert
Lehrberger Straße 54
90431 Nürnberg
Telefon: +49 911 610193
ute.kuehnert@lfvb.de

Juryreferent Jugendreferent

Jürgen Liebenstein
Innere Regensburger Straße 9a
84034 Landshut
Mobil: +49 176 51888767
Juergen.Liebenstein@lfvb.de

Filmarchiv Technik

Klaus Fleischmann
Seigendorfer Hauptstr. 37
96114 Hirschaid-Seigendorf
Telefon: +49 9545 8242
Mobil: +49 157 71236694
klaus.fleischmann@lfvb.de

Pressearbeit

Monika Meyer
Ziehbrückenweg 6
94315 Straubing
Tel: +49 9421 569871
monika.meyer@lfvb.de

Technik

Wilfried Probst
Domonter Str. 2
82110 Germering
Tel. +49 8335 9896060
wilfried.probst@lfvb.de
<http://mfvc-germering.de>

Herausgeber: Landesverband
Film+Video Bayern e.V.
im Bundesverband Deutscher
Filmautoren e.V.
<https://lfvb.de/>

Präsident Adalbert Becker
Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
Mobil: +49 177 5751917
adalbert.becker@lfvb.de

Design: Adalbert Becker
Redaktion: Córdobastraße 5
90408 Nürnberg
Mobil: +49 177 5751917
adalbert.becker@lfvb.de

Veranstalter: BDFA-Bayern
Landesverband
Film + Video Bayern e.V.
<https://lfvb.de/>

Ausrichter: BDFA-Bayern
Landesverband
Film + Video Bayern e.V.
<https://lfvb.de/>

Internet: <https://film-festspiele.de/>



45. Bayerische Amateurfilm-Festspiele 2024 in Landshut



Großer Bayerischer Löwe mit Rautenschild

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
The Contest	Musiker werden von der ominösen 'Madame Z' zu einem Musikwettbewerb eingeladen. Es gibt große Reichtümer zu gewinnen, doch der Einsatz ist hoch.	11 Min.
Andreas Bierl Einzelmitglied Wildsteig		<i>Fiktionaler Film</i>



Bayerische Löwen

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
Alles im Griff	Bernhard hat trotz Behinderung sein Leben voll im Griff!	20 Min.
Klaus Fleischmann Einzelmitglied Hirschaid		<i>Dokumentarischer Film</i>
Gratismut	Sandra und Marcus sind ein eingespieltes Team. Sie als Drehbuchautorin schreibt die Geschichten, er als Regisseur bringt sie auf die Leinwand. Seit Jahren schon arbeiten sie erfolgreich zusammen. Doch mit dem neuen Drehbuch von Sandra hat Marcus ein Problem.	15 Min.
Marcus Siebler Film- und Videoclub Landshut		<i>Fiktionaler Film</i>
Juley Leh	In Leh, der Hauptstadt von Ladakh (Indien), trifft man auf Ladakhi (Buddhisten), Inder (Hindus) und Kashmiri (Moslems), die friedlich neben- und miteinander leben. Juley ist das symbolische Zauberwort für dieses Miteinander.	20 Min.
Toni Ackstaller Einzelmitglied Ebersberg		<i>Dokumentarischer Film</i>
24 die etwas andere Basketball Doku	Als bekennender Fan des Bamberger Basketballs hat es mich schon immer mal fasziniert, einen etwas anderen Film zu machen. Einen Film, der ohne fremden Kommentar auskommt, der einfach nur die Protagonisten aus den letzten 10 Jahren erzählen lässt.	20 Min.
Christian Schöfer Film & Video Club Bamberg e.V.		<i>Dokumentarischer Film</i>

45. Bayerische Amateurfilm-Festspiele 2024 in Landshut



Sonderpreis für den besten Jugendfilm

gestiftet vom Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB)

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
Rapunzel, märchenhaft	ChatGPT wird gebeten, ein Drehbuch zu erstellen. Und so wird die Märchenfigur Rapunzel zum Leben erweckt und trifft in der Schule den schüchternen Jonas. Es entfaltet sich eine romantische und humorvolle Handlung, mit Dialogen, die ChatGPT mit bezauberndem Charme erfüllt hat.	10 Min.
Peter Rohmfeld, Filmgruppe Franz-Marc- Gymnasiums Markt Schwaben Einzelmitglied Wörth		<i>Fiktionaler Film</i>



Sonderpreis „Fantasie und Kreativität“

gestiftet von Horst Orlich, Holzkirchen

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
Elsa und der Schmetterlingsjäger	Mit ihrer Filmkamera ist Elsa auf der Pirsch nach schönen Naturaufnahmen, als sie auf einen Schmetterlingsjäger trifft, der hinter einem besonderen Exemplar her ist.	5 Min.
Holger Schneider Film & Video Club Bamberg e.V.		<i>Fiktionaler Film</i>



Sonderpreis der Jury für einen besonderen Film

gestiftet vom Landrat des Landkreises Landshut Peter Dreier

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
Der Prozeß	Der Film greift den Auschwitzprozeß von 1963 bis 1965 auf. Auf Basis der Gerichtsprotokolle zeigen neun Episoden den Weg der Opfer von der Rampe bei der Ankunft über das Leben im Lager bis zu den immer grausameren Facetten der Massenvernichtungsmethoden.	20 Min.
Reiner Urban Film- und Videoclub Landshut		<i>Fiktionaler Film</i>



Publikumspreis

gestiftet vom Oberbürgermeister Landshut und Schirmherr Alexander Putz

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
Alles im Griff	Bernhard hat trotz Behinderung sein Leben voll im Griff!	20 Min.
Klaus Fleischmann Einzelmitglied Hirschaid		<i>Dokumentarischer Film</i>

Preisträger

6. BAF in Ansbach 22. - 24. März 1985



Klaus Winkelmann, Nürnberg
„Der August, der ein November war“



Heinrich Beer, Straubing
„Zanskar, das vergessene Tal“
Horst Orlich, Holzkirchen
„Orwellich“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Volkspark Dutzenteich“
Thomas Stellmach, Straubing
„Das letzte Blatt“
Werner Wehnert, München
„Dunkel ist die Nacht“

7. BAF in Königsbrunn 14. - 16. März 1986



Dieter Pfleger, Nürnberg
„reden, einfach reden“



Horst Orlich, Holzkirchen
„es“
Manfred Moser, Puchheim
„Lehrjahre des Herzens“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Sorbas Land“
Thomas Stellmach, Straubing
„lasst mich leben“
Klaus Winkelmann, Nürnberg
„Sinfonie Patriotique“

8. BAF in Landshut 27. - 29. März 1987



Dieter Pfleger/Dr. Kurt Lederer, Nürnberg
„es ist schon recht so“



Film- und Videoclub Landshut
„lebendiges Mittelalter“
Roland Huppmann, Bayreuth
„ein Herbst mit Charlotte“
Konrad Leufer, Ingolstadt
„F. Lenbach - Maler aus Schrobenhausen“
Hans-Joachim Stampehl, Bayreuth
„die Geschichte der Norma Jean Baker“

9. BAF in Gunzenhausen 18. - 20. März 1988



Horst Orlich, Holzkirchen
„er“



Dr. Karl Kochloefl, Landshut
„Unsichtbares wird sichtbar“
Martin Kochloefl, Landshut
„1994“
Franz Obermaier, Schongau
„der Zaun“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„unsere Pengerts“
Thomas Stellmach, Straubing
„weiss“
Video-Arbeitsgruppe der
Oskar-von-Miller Realschule,
Rothenburg o. d. Tauber
„- man wollte doch nur Unheil vermei-
den“
Werner Wehner, München
„draussen vom Walde“

10. BAF in Schongau 17. - 19. März 1989



Dieter Pfleger, Nürnberg
„Endstation“



Igor Gornickyl, Landshut
„im Anfang“
Anton Langhammer, Inzell
„Musik - Sprache - Geräusche“
Konrad Leeufer, Ingolstadt
„He Willi -“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Tränen der Sterne“
Frank Pronath, Ansbach
„moderne Menschen“
Elisabethn u. Josef Wimmer, Straubing
„Valium“
Beppo Zeissmeier, Pfronten
„Heimat, was ist das?“

11. BAF in Lindau 30. März - 1. April 1990



Konrad Leufer, Ingolstadt
„der rote Schirm“



Wolfgang Bietsch, Lindau
„Panphobia“
Dr. Karl Kochloefl, Landshut
„Matthias Bayer porträtiert Adolf
Kolping“
Horst Orlich, Holzkirchen
„die Hoffnung der Milchzähne“
Horst Orlich, Holzkirchen
„Joscha liebt alles Runde“
Stefan Pfeil, Lindau
„Arizona-Sunshine“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Überholspur“
Reiner Urban, Landshut
„Abenteuer und Alltag in Saura“

12. BAF in Schongau 15. - 17. März 1991



Thomas Stellmach, Straubing
„Unkraut“



Dr. Walter Bichel, München
„Leben im Verborgenen“
Horst & Gertrud Orlich, Holzkirchen
„Nikolai - Narr in Utopia“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Alentego - Land in dem der Korken
wächst“
Albert Schettl, Falkenstein
„das Schwein im Teich“
Monika Stellmach, Straubing
„Vogel und Wurm“
Reiner Urban, Landshut
„Streifzug durch Hongkong“

13. BAF in Lindau 03. - 05. April 1992



Duran Dolu, München
„die Laufrichtung“



Wolfgang Bietsch &
Stefan Pfeil, Lindau
„Rubbish“
Roman von Medvey, Schongau
„der blaue Teddybär“
Horst Orlich, Holzkirchen
„der Palästinenser“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„geboren in: ganz persönlich“
Reiner Urban, Landshut
„Menschen in China“
„Inselstudio 72“, Lindau
„das jahrelange besondere Engagement
des Clubs für den LFVB“

14. BAF in Gunzenhausen 19. - 21. März 1993



Wolfgang Bietsch & Stefan Pfeil, Lindau
„wie die Kinder Schlachten spielten“



Duran Dolu, München
„tangle food“
Stefan Pfeil, Lindau
„der Lastenträger“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„für immer und ewig“

Preisträger

15. BAF in Falkenstein 18. - 20. März 1994



Horst Orlich, Holzkirchen
„Ordnung muss sein“



Helmut Bosch, Schongau
„Bilanz einer Brandnacht“
Gerhard Hross, München
„Jojo“
Franz Köpf, Schongau
„Pichelsteiner“
Johanna Lodes, Schongau
„ausgetrickst“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Land am Meer“
Rudolf Schulz, Landshut
„Verbindungen“

16. BAF Neutraubling 07. - 09. April 1995



M. Rosenberger und M. Heidenreich,
Tegernsee
„back again“



Helmut Bosch, Schongau
„die Wies“
Toni Jetzinger und Günter Menhart,
Landshut
„Jasna“
Rudolf Kühnl, Ottobrunn
„mit dem Haus am Rücken“
Karl-Heinz Maier, Straubing
„dem Sepp sein Kircherl“
Rudolf Schulz, Landshut
„wie schön, dass du geboren bist“
Werner Wehnert, München
„aus dem Leben einer Terroristin“

17. BAF in Schongau 22. - 24. März 1996



Horst Orlich, Holzkirchen
„vom Handschuh, der seine
Schublade suchte“



Helmut Bosch, Schongau
„das Gold der Wettiner“
Gerhard Jäger, Rudolf Schulz,
Annemarie und Reiner Urban,
Landshut
„Otello darf nicht platzen“
Helmut Savini und JVA Filmgruppe,
Ingolstadt - „der allerletzte Knall“
Klaus Golzheim, Erik Grun, Günter
Mehart,
Landshut - „der Glaskopf“
Hartmut Schreiber, Traunreut
„frei wie ein Vogel“
Egbert Schmitt, Lauf
„man gönnt sich je sonst nichts“

18. BAF in Beilngries 14. - 16. März 1997



Werner Wehnert, Gauting
„zurückbleiben bitte“



Duran Dolu, München
„blue child“
Erik Grun, Landshut
„Glück und Pech eines Zahns“
Dieter Pfleger, Nürnberg
„Briefe aus Lukanien“
Wolfgang Plank, Schongau
„zwei Buchstaben“
Egbert Schmitt, Lauf
„auf Achse“
Reiner Urban, Landshut
„tief unten im Orchestergaben“

19. BAF in Lauf 27. - 29. März 1998



Erik Grun und
Videogruppe Flash, Landshut
„Wortspiele - Gesellschaftsspiele“



Claudia Bosch, Schongau
„die Klavierstunde“
Rudolf Kühnl, Ottobrunn
„nur ein Baum“
Horst Orlich, Holzkirchen
„der Fall Ostermeier“
Albert Schettl, Falkenstein
„klingende Juwelen“
Manfred Scholz, Nürnberg
„1860“
Annemarie Urban, Landshut
„Gans im Pech“

20. BAF in Falkenstein 19.- 21. März 1999



Alois Pribil, Miesbach
„the good friend“



Martin Arend, Kari Hennig, Nürnberg
„Geneddon“
Erik Grun und Mathias Gütersloh,
Landshut
„der Fährmann oder die Verführungskraft von Krapfen“
Herwig Hlawa, Straubing
„Mein Garten? Dein Garten? Unser
Garten“
Horst Orlich, Holzkirchen
„ein Märchen“
Albert Schettl, Falkenstein
„Spiel mit dem Wind“
Sebastian und Videogruppe EigenArt,
Viechtach
„Machtworte“

21. BAF in Straubing 07. - 09. April 2000



Joachim Dollhopf,
Evelyn Goldbrunner, Landshut
„Trocken“



Fritz Weidenhammer, Kulmbach
„Ehrfurcht der Ahnen“
Rudolf Thiessen, Lauf
„Hausschlachtung bei Opa Franz“
TNT Videogruppe, Klaus Herda, Ansbach
„schlank und (k)rank“
Erik Grun, Landshut
„Momente zwischen
Waschmaschine und Trockner“
Anni Bergauer, Roland Hiederer, Horst
Biersack, Hans Weigel, Ansbach
„wir wollten schon immer n. Venedig“
private pictures, Nürnberg
„creating the game of live“

22. BAF in Bamberg 30. März - 1. April 2001



Erik Grun, Landshut
„Cuba Libre“



Albert Schettl, Falkenstein
„Herausforderung“
Joachim Dollhopf, Evelyn Goldbrunner,
Landshut
„Still Got The Blues“
Klaus Bichlmeier, Ottobrunn
„G. Meßmer“
Maria Rilz, München
„Karl's Kühlschranks“
Annemarie Urban, Landshut
„Vom Wiedbirthaun zum Holzschloafa“
Matthias Vogel, Sulzbach
„Sulzbach 2032“

23. BAF in Königsbrunn 08. - 10. März 2002



Erik Grun, Matthias Gütersloh,
Landshut
„Tage der Macht“



Alois Harbauer/Film- und Videoclub
Kulmbach e. V.
„Zu erinnern und nicht zu vergessen“
Hans Ebner, Straubing
„Vom Ei zum Falter“
Daniel Lang, Bayersolen
„Stigma“
Fritz Weidenhammer, Kulmbach
„Die Kelten und ihre Pflanzen“
Martin Kochloeff, Landshut
„(Sonnen)untergang“
Anna Kuczynski, Wolf Mociak,
Traunstein
„Hypnosis“

Preisträger

24. BAF in Neustadt 04. - 06. April 2003



Horst Orlich, Holzkirchen
„Verzauberte Zeiten“



Wolfgang Spring, Traunreut
„Die Kendelmühlfilzen“
Erik Grun, Landshut
„Geschichten aus Kanada“
Reiner Urban, Landshut
„Zweimal Braut und Bräutigam“
Martin Kochloeffl, Landshut
„Hinter diesen Mauern weint die Erde“
Dieter Pflieger, Nürnberg
„Inselwinter“
Oskar Siebert, Regensburg
„The Prague Romance“

25. BAF in Lauf 26. - 28. März 2004



Erik Grun, Regensburg
„Der Vertrag“



Reiner Urban, Landshut
„Geschundene Freiheit“
Florian Kerber, Landshut
„Der rote Akkord“
Renate u. Dieter Pflieger, Nürnberg
„Via Mala Frankenalb“
Horst Orlich, Holzkirchen
„MARIO und seine NETTEN“
Gemeinschaftsfilmb FVC Kulmbach
„Hitzeschlacht“
Bernd Weissenbach, München
„Tiefenfahrt“

26. BAF in Traunstein 11. - 13. März 2005



Oliver Kienle, Ludwigsburg
„Viola“



Erwin Fscher, Sondermoring
„Das Bergener Moos“
Michael Schwarz, Mainz
„Torheit der Angst“
Reiner Urban, Tiefenbach
„Wale, Wind und weiße Riesen“
Christian Schöfer, Memmelsdorf
„Freak-City - The next generation“
Helmut Bosch, Schongau
„Der Sonner-Jörg und seine Krippen“
Horst Orlich, Holzkirchen
„Zeitraum“

27. BAF in St. Wolfgang 31. März - 2. April 2006



Reiner Urban, Landshut
100 Jahre Verein „Die Förderer“



Rudolf Thiessen, Lauf
„Ein Jahr mit dem Hopfen“
Anna Lena Listl, Berg
„Bio? Logisch!“
Albert Schettl, Falkenstein
„Seine letzte Rose“
Jürgen Liebenstein, Landshut
„Globales Monopoly“
Horst Orlich, Holzkirchen
„Es war einmal ...“
Sylvia Rothe, Ottobrunn
„Wolkenschafe“

28. BAF in Rain 23. - 25. März 2007



Sylvia Rothe, Ottobrunn
„7 Tage auf 48 Rädern“



Rudolf Kühnle, Ottobrunn
„Die Miniermotte“
Anton Wallner, Einzelmitglied
„Gedanken geboren aus Stein“
Karl-Heinz Maier, Straubing
„Da Schmalzier“
Wilhelm Johannsen, Traunstein
„Holzbringung wie damals“
Gerd W. Hegener, Germering
„Geheimnisvolles Holz“
Michael Schwarz, Nürnberg
„Wellenritt“

29. BAF in Falkenstein 7. - 9. März 2008



Dieter Pflieger, Nürnberg
„Perla Viva“



Mario Wimmer, München
Jugend filmt
„Herz sticht - verzwickte Geschichten aus'm Mangfalltal“
Ilke Ackstaller, Ebersberg
„Die launische Uhr“
Erik Grun, Regensburg
„Stallgeruch“
Agi und Klaus Fleischmann, Hirschaid
„Melanie - ich gehe meinen Weg“
G. Merz und A. Wehrmann, Augsburg
„Zuzzeln oder Schneiden“
Paul Aegerter, Ziemetshausen
„Valentina“

30. BAF in Landshut 27. - 29. März 2009



Jürgen Liebenstein, Landshut
„Canon Rock - Old meets New“



Peter Skodawessely, Ingolstadt
„Beter & Bomber“
Naomi Venzke, Anja Bartl,
Franz-Marc Gymnasium Markt Schwaben, Jugend filmt
„Die Karikatur“
Videoclub Tegernseer Tal
„Gipfelkreuz“
Horst Orlich, Holzkirchen
„Flimmer-Killer-Spiele“
Eileen Byrne, München, Jugend filmt
„La nuit passée“
Thomas Eingartner, Landshut
„Die WANDlung“

31. BAF in Bobingen 12. - 14. März 2010



Rabea Spindler, Landshut
„Schattenspiel“



Reiner Urban, Landshut
„Tellus Bavarica“
Anton Wallner, EZM Passau
„Juwel der Wüste - Jaisalmer“
Herwig Hlawa, Straubing
„Stationen zum goldgrün funkelnenden Juwel“
Gerhard Amm, Nürnberg/ Fürth
„Reise um's Eck - rechts u. links der Wiesent“
Georg Merz, Augsburg
„Heut' gibt's Musik“
Rudolf Kühnl, Ottobrunn
„Ginkgo Biloba“

32. BAF in Bad Wiessee 08. - 10. April 2011



Georg Bock, FFA Lauf
„Naturerlebnisse im Land der langen weißen Wolke“



Egid Spies, EM und Video AG der GS Rieden
„Märchenkönig“
Gerhard Amm, FVC 88 Nürnberg/ Fürth
„Hawai - das verlorene Paradies?“
Hubert Steppi, EM
„Ein etwas anderer Typ“
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen
„Ausbruch“
Herwig Hlawa, AFC Straubing
„Weinschwärmerien“
Markus Siebler, FVC Landshut VHS
„Tschechow“

Preisträger

33. BAF in Bad Wiessee 23. - 25. März 2012



Georg Bock,
Fränkische Film-Autoren Lauf
„Der Veldensteiner Forst -
Lebensraum an der Autobahn“



Peter Skodawessely,
1. Ingolstädter Film- u. Videokreis e.V.
„Die Hungermacher“
Albert Schettl, FFC Falkenstein
„Von der Schnecke zum Stachel“
Gerhard Amm, FuVC 88 Nürnberg/Fürth
„Ein Herz für Störche“
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen
„Intensivstation“
Reiner Urban, FVC Landshut VHS
„Tashi Delek für Druk Yul“
Markus Siebler, FVC Landshut VHS
„13. Juni 1944“

34. BAF in Bad Wiessee 15. - 17. März 2013



Marcus Siebler,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Stillen!“



Toni Ackstaller, Einzelmitglied
„Durch die Gobi - quersteppein“
Peter Skodawessely,
1. Ingolstädter Film + Video-Kreis
„Nr. 16670 und der fruchtbare Leib“
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen
„Schwarzmalerei“
Reiner Urban, FVC Landshut VHS
„Das Kleine Schwarze“
Georg Bock,
Fränkische Film-Autoren Lauf
„Billabong - Ein Paradies auf Zeit“
Rudi Tipolt, Heino Brunner,
Klaus Dieter Meier,
Videoclub Tegernseer Tal
„Das heilige Grab“

35. BAF in Rain 04. - 06. April 2014



Marcus Siebler,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Samstag“



Martin Kochloefl, Sara Diana Egidius
Film- und Videoclub Landshut VHS
„In unserer Welt“
Anton Wallner,
Einzelmitglied Passau
„Ein Paradies, das Namib heißt“
Horst Orlich
Filmgruppe Holzkirchen
„Suppe“
Gerhard Menzel,
focus 80 film + videoclub Königsbrunn e.V.
„Beobachtungen von Nest zu Nest“
Klaus Fleischmann,
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„Endzeitstimmung“
Reiner Urban,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Traumpartner“

36. BAF in Stein 20. - 22. März 2015



Marcus Siebler,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„SHIT STORM“



Georg Bock,
Fränkische Filmautoren Lauf
„Geheimnisvolle Pegnitzauen“
Horst Orlich, Einzelmitglied
„>Ja - Ja<“
Erich Heucke,
Einzelmitglied Ebersberg
„Mit Raketa zum Karabatkak“
Thomas Häring,
Einzelmitglied Markt Oberdorf
„Mythos Tremalzo“
Christian Schöfer,
Film & Videoclub Bamberg
„Schatten der Vergangenheit“
Egid Spies,
Einzelmitglied Rieden
„?Unterschiede? Boys vs. Girls“

37. BAF in Oberaltaich 11. - 13. März 2016



Thomas Eingartner Filmteam Inspire
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Lebenswert“



Philipp Wagner,
Einzelmitglied Passau
„s' Licht!“
Ilke Ackstaller,
Einzelmitglied Ebersberg
„Lachsfischer rund um Bella Coola“
Horst Orlich
Einzelmitglied Holzkirchen
„das Spiel der Spiele“
Toni Ackstaller,
Einzelmitglied Ebersberg
„Eis & Heiß - auf hohem Niveau“
Marcus Siebler
Film & Videoclub Landshut VHS
„München Hbf“
Egid Spies,
Einzelmitglied Rieden
„Blaulicht“

38. BAF in Waldkirchen 31. März - 2. April 2017



Reiner Urban,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Einladung zum Tee“



Georg Bock,
Einzelmitglied Lauf
„im Wald der schwarzen Störche“
Gerhard Amm,
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„La Palma - ein kleines Paradies“
Horst Orlich,
Einzelmitglied Holzkirchen
„V E R“
Toni Ackstaller,
Einzelmitglied Ebersberg
„zu Gast im hohen Altai“
Marcus Siebler,
Film & Videoclub Landshut VHS
„Spielen“
Anton Wallner,
Einzelmitglied Passau
„im Licht der Skelettküste“



Ronja Hemm,
Film & Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„MONUMENT“



Simon Santl,
Amateurfilmclub Straubing
„heaven“



Egid Spies,
Einzelmitglied Rieden
„Schlank“

Preisträger

39. BAF in Ebersberg 16. - 18. März 2018



Toni Ackstaller,
Einzelmitglied Filmfreunde Ebersberg
„Es wird Herbst im Altai“



Erich Heucke
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Reichtum durch Kohle?“
Martin Kochloefl
Film- und Videoclub Landshut VHS
„farbe bekennen“
Erich Hirsch
Einzelmitglied Oberhausen
„Ein Tag wie kein Anderer“
Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Wildschaden (One Shot)“
Georg Merz
Einzelmitglied Bobingen
„Abr d' Pilz war scho oh schee“
Anton Wallner
Einzelmitglied Ihrlerstein
„Im Licht des Ayeyarwady“

40. BAF in Dorfen 5. - 7. April 2019



Horst Orlich,
Einzelmitglied Holzkirchen
„GROKodile“



Herwig Hlawka
Amateur Film-Club Straubing
„China's ungebeterer Gast 'Der Buchs-
baumzünsler“
Gerhard Amm
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„Wildes Island“
Jürgen Liebenstein
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Klappe halten“
Toni Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Harar - Handel, Märkte und ein Deal“
Anton Wallner
Einzelmitglied Ihrlerstein
„Unterwegs zu den Alten Männern im
Weißen Meer“
Klaus Fleischmann, Manfred Scholz
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„Herumgeblasen wie Blätter im Wind“

41. BAF in Rain Online 17. - 31. Oktober 2020



Philipp Wagner,
Einzelmitglied Passau
„Arme Seele“



Franz Stich
Film- u. Videoclub Ansbach e.V.
„Der Gleisumbauzug“
Reiner Urban
Film- und Videoclub Landshut
„Das Vermächtnis“
Toni Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Echter Kaffee und falsche Banane“
Klaus Fleischmann
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„Die Rekonstruktion zweier Seitenaltäre“
Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut
„Nachspiel“
Marijan Gomboc
Otto Brunner Filmclub e.V.
„Willi und das Wort“



Peter Rohmfeld
Filmgruppe des Franz-Marc-Gymnasiums
Markt Schwaben
Einzelmitglied Wörth
„Vampire gibt es nicht“



Thomas Eingartner, Richard Wilde,
filmproduktion laspire,
Film- und Videoclub Landshut VHS
„Sinnigkeit und Unsinnigkeit von Gewalt
unter besonderer Berücksichtigung der
Ursachen“



Thomas Eingartner
filmproduktion laspire
Film- und Videoclub Landshut
„Leas Mutter“

42. BAF in Sachsen b. Ansbach 2. - 3. Oktober 2021



Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut
„SINNLOS“



Klaus Fleischmann
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth
„Der Bamberger Trompetenbischof“
Ilke Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Das Erbe des Douglas Tompkins“
Erich Heucke
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„3 Grad plus!
Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“
Reiner Urban
Film- und Videoclub Landshut
„50 Jahre Kunstverein -
Die Schaufensteraktion“



Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut
„TEBBUTT“



Ilke Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Im Land der Guanakos“
Reiner Urban
Film- und Videoclub Landshut
„Mit Moskitos an die Macht“
Anton Wallner
Einzelmitglied Ihrlerstein
„Neues Leben für die Flüsse“
Toni Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Im Kraal der Hamer“

44. BAF in Germering 7. - 8. Oktober 2023



Günter Pruner, Jonny Freifeld
Münchner Film- und Videoclub
„Leben im Hospiz Germering“



Toni Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Timkat in Lalibela“
Andreas Bierl
Einzelmitglied Wildsteig
„Stundenglas“
Jürgen Liebenstein
Film- und Videoclub Landshut
„Libelle - Dragonfly“
Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut
„Schwarzstrom“



Richard Wilde
Film- und Videoclub Landshut
„Aslama“



Egid Spies
Einzelmitglied Rieden
„Angekommen?“



Egid Spies
Einzelmitglied Rieden
„Massenhaft Gründe...“

Preisträger

45. BAF in Landshut 20. - 21. Juli 2024



Andreas Bierl,
Einzelmitglied Filmfreunde Wildsteig
„The Contest“



Klaus Fleischmann
Einzelmitglied Hirschaid
„Alles im Griff“
Marcus Siebler
Film- und Videoclub Landshut
„Gratismut“
Toni Ackstaller
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg
„Juley Leh“
Christian Schöfer
Film & Video Club Bamberg e.V.
„24 die etwas andere Basketball Doku“



Peter Rohmfeld
Filmgruppe des Franz-Marc-Gymnasiums
Markt Schwaben
Einzelmitglied Wörth
„Rapunzel, märchenhaft“



Die Sieger der 45. BAF 2024 in Landshut



BAF-Doku Online

<https://film-festspiele.de/2025/BAF-Doku.php>



EDIUS 11

EDIT ANYTHING, FAST

DIE BESTE SCHNITTSOFTWARE FÜR
DIE BESTEN FILME DER BAF